Ein Stadtteil verändert sich

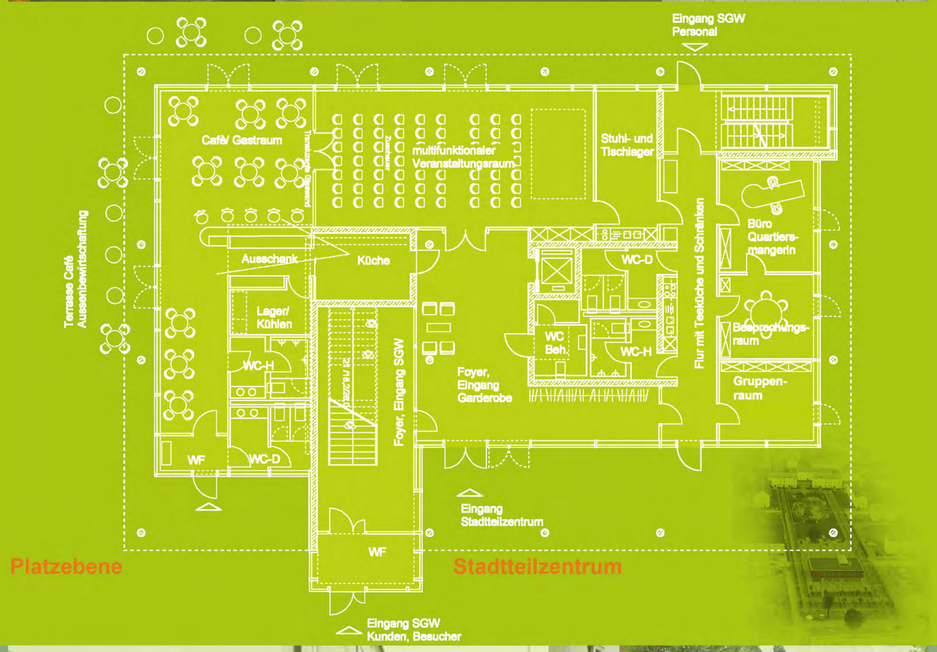
der neue Stockerhut in Weiden in der Oberpfalz

Quartiersmangerin	: Frau Ursula Barrois Die Initiative e.V.	Ort	: Weiden in der Oberpfalz mit 42.500 Einwohner
Projektmanger	: Herr Franz Weidner Stadtbau GmbH Weiden	Untersuchungs/ Sanierungsgebiet	: ca. 22,1 ha / 10,6 ha mit 3.800 Einwohner u. 440 WE
Stadtplanungsamtsleiter	: Herr Friedrich Zeiß Stadt Weiden i. d. OPf.	wesentliche Maßnahmen	: Stockerhutpark mit Quartiersplatz und Stadtteilzentrum, sowie die Sanierung von Wohngebäuden, die Umgestaltung vom Wohnumfeld und Straßenräumen.
Architekt u. Stadtplaner	: Herr Sebastian Franzius Franzius Architekten		

Weiden in der Oberpfalz
Die Soziale Stadt

Quartiersarbeit

Während der Planung und Realisierung ist eine kontinuierliche Quartiersarbeit im Bereich Konfliktmanagement, Bewohneraktivierung, Aktionen, Projektinitialisierung durch die Initiative e.V. (INI) vorbereitet und durchgeführt worden. So sind Bewohnerinteressen in die Planung integriert und die komplexe Gesamtplanung mit anschließender Realisierung ist durch die didaktische Vermittlung der INI den Bürgern am Stockerhut näher gebracht worden. Eine Vielzahl von Projekten (Malaktionen, Flohmärkte, Kunstprojekte, Baumpflanzaktion) und workshops hat die INI am Stockerhut durchgeführt und so zur Stabilisierung des Stadtteils beigetragen.



Das Stadtteilzentrum

Umgestaltung von Wohngebäuden, Wohnumfeld und Straßen

wesentliche Ziele

- Imageverbesserung- ein attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort in Weiden.
- Neue Wohnformen für den Zuzug sozial durchmischer Bevölkerung.
- Bewohner stabilisieren und in das Gemeinwesen integrieren.

Bewohner- Mietergärten

Abwechslungsreich, vielfältig und individuell zeigen sich die, von den Bewohnern gestalteten Mietergärten.

Der Stockerhutpark - die grüne Mitte

Rahmenplan

Die städtebauliche Planung

ist in enger Abstimmung mit dem Eigentümer der Gebäude, der Stadtbau GmbH Weiden, dem Quartiersbeirat,- die Initiative e.V.-, den Bewohnern vom Stockerhut und der Stadt Weiden entstanden. Zentraler Entwurfsgedanke der Rahmenplanung ist das Freiflächenkonzept. Die teilweise verwahrlosten Flächen sind klar strukturiert und neu aufgeteilt worden, so dass ein differenziertes Angebot vom privaten Hausgarten über den Innenhof bis zum öffentlichen Stockerhutpark mit Platz und Stadtteilzentrum entstanden ist. Hierbei wurde der ruhende und fließende Verkehr neu konzipiert, die störenden PKWs in den Innenhöfen befinden sich nun im Straßenraum. Die Straßen sind teilweise unterbrochen und neu gestaltet. Die Innenhöfe mit Hausgärten, Spiel- und Erholungsmöglichkeiten stellen ein attraktives Wohnumfeld dar. Ein neues Wegenetz im Stockerhut verbindet die Grünhöfe miteinander und verzahnt es nach außen mit der Stadt Weiden.

Verstetigung

Der Rahmenplan zeigt einen gewandelten Stadtteil, dessen vollständige Realisierung von der ökonomischen und gesellschaftlichen Entwicklung abhängig ist. Mit der Fertigstellung von Park und Stadtteilzentrum entsteht eine kontinuierliche Einrichtung für die Quartiersarbeit, die weiter zur Imageverbesserung beiträgt, so dass die Nachfrage mit dem Angebot nach neuen Wohnformen wächst und der Stadtteil für Weidner Bürger neu entdeckt wird.

Informationen zum Gebiet Quartier Stockerhut:

Stadt Weiden Herr Friedrich Zeiß, Stadtplanungsamt Dr.-Pfleger-Straße 15 Weiden i.d. OPf.
Telefon: +49 (0)961/81-6101 Telefax: +49 (0)961/81-6019 E-mail: friedrich.zeiss@weiden-oberpfalz.de
http://www.weiden-oberpfalz.de/wen/soziales/soziale_stadt/index.php

Auftraggeber: Stadtplanung Stadt Weiden/ @Fotos: die Initiative e.V., Stadt Weiden, Franzius Architekten / Konzept, Planung und Realisierung: Franzius Architekten 2009

Bund-Länder-Programm Soziale Stadt

10 Jahre Soziale Stadt in Bayern

Bund-Länder-Programm “Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt” 1999 - 2009

Zukunft Bauen Bayern